

Verkehrschao in Lienz: Dolomitenradrundfahrt sorgt für Sperrungen!

Am 7. Juni 2025 finden die Dolomitenradrundfahrt und der Super Giro Dolomiti statt, mit umfangreichen Verkehrsbehinderungen in Osttirol.



Lienz, Österreich - Am 7. Juni 2025 wird die Region Osttirol erneut zum Schauplatz eines bedeutenden Sportereignisses, der 37. Auflage der Dolomitenradrundfahrt. An diesem Sonntag müssen sich Anwohner und Autofahrer auf erhebliche Verkehrsbehinderungen einstellen, die durch den Rennverlauf der beiden Veranstaltungen, dem Super Giro Dolomiti und der Dolomitenradrundfahrt, verursacht werden.

Der Super Giro Dolomiti startet bereits um 6:30 Uhr in Lienz und führt die Teilnehmer auf einer Strecke von 228 Kilometern über den Gailberg und den Plöckenpass nach Italien, mit dem Ziel

einer Bergwertung am Monte Zoncolan. Nach dieser Herausforderung kehren die Sportler über den Plöckenpass zurück nach Kärnten und beenden ihre Runde durch das Lesachtal, bevor sie über das Pustertal nach Lienz zurückkehren. Die schnellsten Fahrer der „Giro“-Rundfahrt werden gegen 12:30 Uhr am Lienzener Johannesplatz erwartet.

Verkehrsbehinderungen und Straßensperren

Bereits ab Samstag, dem 6. Juni, ist die Amlacher Straße in Lienz von 18:00 Uhr bis 12:00 Uhr des Folgetages gesperrt. Auch während der Veranstaltung selbst werden mehrere Hauptverkehrsstraßen in und um Lienz betroffen sein:

- B 100 (Landesgrenze bis Oberdrauburg) in beiden Fahrtrichtungen: 06:40 Uhr bis 07:15 Uhr und 09:40 Uhr bis 10:45 Uhr.
- B 110 (Oberdrauburg bis Kötschach) in beiden Fahrtrichtungen: 06:40 Uhr bis 08:00 Uhr und 09:40 Uhr bis 11:15 Uhr.
- B 110 (Mauthen bis Grenzübergang Plöckenpass): 07:15 Uhr bis 13:00 Uhr (durchgehende Sperre).
- B 111 (Kötschach bis Landesgrenze Maria Luggau): 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr (durchgehende Sperre).

Umleitungen sind an einigen Stellen erforderlich, allerdings ist eine Umfahrung über Thörl-Maglern bzw. Sillian zu empfehlen, da der gesamte Bereich von Lienz betroffen ist. Radfahrer sowie Einsatz- und Begleitfahrzeuge sind von den Sperrungen ausgenommen, wobei die Aufhebung der Sperren nach der Durchfahrt des Schlusswagens oder auf Weisung der Polizei erfolgt.

Sicherheitshinweise für den Verkehr

Die Anwohner werden gebeten, besondere Vorsicht im Osttiroler

Gailtal und auf der B 100 zwischen Tassenbach und Lienz walten zu lassen. Es kann zu kurzen Anhaltungen entlang der gesamten Strecke kommen. Die Straßenverkehrsordnung gilt auch für die Teilnehmer der Rundfahrt, weshalb alle Verkehrsteilnehmer Anweisungen von Polizei und Sicherheitsposten unbedingt befolgen sollten.

Für Radfahrer gibt es spezifische Regelungen, die zu beachten sind. Diese sehen vor, dass vorhandene Radfahranlagen in der Regel genutzt werden müssen, mit Ausnahme von nicht benutzungspflichtigen Radwegen. Rennräder dürfen während des Wettbewerbs in der Mitte der Fahrbahn fahren, es gilt jedoch, die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in bestimmten Zonen einzuhalten. Radfahrer haben zudem Vorrang an Radfahrerüberfahrten, müssen sich aber mit maximal 10 km/h nähern, wie auf oesterreich.gv.at erläutert wird.

Für weitere Informationen zur Dolomitenradrundfahrt und den aktuellen Verkehrsinformationen können Interessierte die [Dolomiten Sport Webseite](#) besuchen und auf den neuesten Stand bringen. Die Veranstaltung verspricht nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch Herausforderungen für die Verkehrsteilnehmer der Region.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Verkehrsbehinderungen
Ort	Lienz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gailtal-journal.at• osttirolerbote.at• www.oesterreich.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at